

# vlado kumpan

**ehrlichkeit, begeisterungsfähigkeit, herzblut**

*Dass Vlado Kumpan als »neuer Stern am Blasmusikhimmel« vorgestellt wurde, liegt nun schon einige Jahre zurück. Längst hat sich der 37-jährige Trompeter einen Platz in der obersten Liga gesichert. Vor allem mit »seinen Musikanten«, seiner eigenen Band, ist er seit 2001 sehr erfolgreich mit böhmisch-mährischer Blasmusik unterwegs. Doch seine aktuelle CD widmet sich da einem anderen Genre. Vlado Kumpan versucht sich diesmal an »Welthits«.*

In der Musik ist nicht unbedingt wichtig, was gespielt wird, sondern vor allem, wie es gespielt wird. Das Genre ist dabei manchmal sogar sekundär. Was zählt, sind Ehrlichkeit, Begeisterungsfähigkeit, perfekte Bläserkunst und Herzblut – alles Eigenschaften, die auf Vlado Kumpan und seine Musik hundertprozentig zutreffen. Der Slowake ist sich durchaus bewusst, dass seine neue CD »Welthits« kontroverse Diskussionen auslösen könnte. Denn die Frage muss erlaubt sein: Was kommt heraus, wenn einer der besten Trompeter der böhmisch-mährischen Blasmusikszene sich an Welthits versucht? »Candle in the Wind«, »How deep is your Love«, »One Moment in Time« oder »Time to say goodbye« sind nämlich popmusikalische Welthits, die stilistisch einer anderen Kategorie zuzuordnen sind (und der Konsument neigt dazu, der Übersicht halber Schublade zu beschriften). Die Reaktionen seien aber bislang allesamt positiv, freut sich der Musiker.

War es denn trotzdem schwer, sich auf das andere Repertoire einzustellen? »Teilweise«, gibt Vlado Kumpan zu. Manche Stücke habe er auch schon mit seinen Musikanten gespielt, doch die neuen Stücke seien recht schwierig gewesen. Nicht unbedingt technisch, aber die Artikulation sei eben eine andere gewesen. Doch die Strapazen hat Kumpan gerne auf sich genommen, denn es ist die Abwechslung, die das Leben eines Musikers so interessant macht.

Vlado Kumpan besticht auch mit den »Welthits« durch seine brillante Atemtech-

nik, seine unglaublichen tonalen Höhen und seine fantastische Tonbildung. Auf »Welthits« beweist Vlado Kumpan, dass es durchaus möglich ist, einen großen Song durch Individualität im Ausdruck, musikalische Perfektion und Gefühl für die Musik besonders zu machen.

Vlado Kumpan gehört zweifellos zu den ganz großen Trompetern der Gegenwart. Selbst Max Greger wurde via Rundfunk auf das außergewöhnliche Talent aufmerksam und wollte sofort den Namen des Trompeters wissen. Perfekte Bläserkunst mit ausgezeichneter Atemtechnik und einen unglaublichen Tonumfang zeichnen ihn aus. Und es macht keinen Unterschied, wie lange ein Konzert dauert. Selbst nach fünf Stunden sind keine Ermüdungserscheinungen feststellbar. Seine technische Perfektion, gepaart mit höchster Musikalität, macht diesen Trompeter zum vielumjubelten Künstler auf seinem Instrument.

Vlado Kumpan wurde 1972 in Skalica in der Slowakei geboren. Mit sieben Jahren erhielt er Trompetenunterricht. Mit 14 Jahren begann er seine Ausbildung bei Prof. Michal Janos am Konservatorium in Bratislava, die er nach sechs Jahren abschloss. Danach ging Vlado Kumpan an die Musikhochschule Bratislava zu Prof. Kamil Rosko, wo er nach vier Jahren sein Studium erfolgreich beendete. Schon während seines Studiums spielte er zwei Jahre im National-Theater Bratislava, danach zwei Jahre im dortigen Rundfunkorchester. Er hat seit jener Zeit mit einer Viel-



zahl von Orchestern und Musikkapellen gespielt, Tourneen und Aufnahmen gemacht. Als Gastsolist ist Kumpan mehrmals im Jahr in ganz Europa unterwegs. Ob da noch Zeit für Familie und Hobbys bleibt, wollen wir von dem 37-Jährigen wissen. »Eigentlich schon«, überlegt er kurz, »denn die Auftritte sind meistens am Wochenende.« Während der Woche ist dann Familie angesagt – und Üben natürlich. Denn ohne Üben kommt auch ein Vlado Kumpan nicht aus. ■

Infos: [www.vladokumpan.de](http://www.vladokumpan.de)

## Die neue vlado-kumpan-cd

»Welthits« ist seit dem 23. Oktober 2009 im Handel erhältlich (Best.-Nr. CD 0602527138503). Fünf Leser von **clarino.print** können diese gewinnen. Schlagen Sie dazu Seite 66 auf.